

Schillerschule hat die besten Schwimmer

Am Mittwochmorgen haben im Hallenbad Bergkamen die Stadtmeisterschaften im Schwimmen der Bergkamener Grundschulen stattgefunden.

An den Start gingen in den als Mannschaftswettbewerb ausgeschriebenen Wettkampf die Jahn-, die Prein- und die Schillerschule. Für die Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von bis zu 12 Kindern ging es in den Disziplinen Brust, Rücken und Freistil in Staffelwettbewerben um Zeiten und Platzierungen.

Ein Highlight zum Schluß war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die 8 x 25 m T-Shirt-Staffel, bei der es natürlich auf Zeit auf die Strecke ging, aber auch das T-Shirt an den nächsten Schwimmer übergeben werden musste.

Am Ende hatte die Schillerschule die meisten Punkte, vor der Jahn- und der Preinschule gesammelt und vertritt als amtierender Stadtmeister die Stadt Bergkamen am 16. März bei den diesjährigen Kreismeisterschaften, die auch im Bergkamener Hallenbad stattfinden.

Vandalismus auf Parkfriedhof – Bronzefiguren gestohlen

In letzter Zeit ist es auf dem Parkfriedhof in Weddinghofen vermehrt zu Diebstählen und Vandalismus gekommen.

In mehreren Fällen haben bisher unbekannte Täter Bronzefiguren von Gräbern entwendet. In weiteren Fällen gelang das nicht, dabei wurden die Gegenstände aber stark beschädigt. Weiterhin wurde von einem Grab eine Grableuchte aus Kupfer gestohlen.

Tatzeitraum ist in den meisten Fällen der 19. Februar bis zum 23. Februar. Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei sucht mit Foto verhinderten Bankeinbrecher

Mit Hilfe von Fahndungsbildern sucht die Polizei den Verdächtigen eines versuchten Einbruchs in die Volksbank an der Bismarckstraße in Hamm.



Wer kennt diesen Mann?

Der Mann hielt sich am Donnerstag, 11. Februar, von 1.06 Uhr bis 2.20 Uhr im Vorraum des Geldinstituts auf. Er versuchte mehrfach erfolglos, die Glasschiebetür zum Schalterraum gewaltsam zu öffnen. Dabei wurde die elektronische Tür beschädigt.

Das Amtsgericht Hamm hat die Veröffentlichung der Fotos der Überwachungskamera angeordnet. Der Unbekannte ist 35 bis 40

Jahre alt, hatte kurze Haare mit Geheimratsecken und war mit einer braunen Lederjacke, einem weißen Pullover und einer zerrissenen Jeans bekleidet. Wer den Verdächtigen kennt oder Hinweise zu ihm geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 zu melden.()

Schwerer Unfall auf der A1: Rettungshubschrauber gelandet

Am Dienstag prallten gegen 13.27 Uhr auf der A1 bei Unna der A1 in Richtung Köln aus unbekannter Ursache mehrere Fahrzeuge aufeinander. Ein Fahrzeugführer wurde durch den Zusammenprall in dem Führerhaus seines Lkw eingeklemmt. Ein Rettungshubschrauber ist an der Unfallstelle gelandet. Über den Grad der Verletzungen gibt es bisher noch keine Informationen.

Der Verkehr staut sich mittlerweile mehrere Kilometer zurück. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten die Unfallstelle möglichst großräumig zu umfahren und auf den Verkehrswarnfunk zu achten. An dieser Stelle ein Hinweis der Polizei: Bitte achten sie auf die Rettungsgasse!

Petra

Buschmann-Simons

Vorsitzende des Flüchtlingshelferkreises

In Bergkamen sind aktuell viele ehrenamtliche Helfer für geflüchtete Menschen aktiv. Die Spanne reicht von persönlicher Begleitung zu Ämtern, Dolmetschertätigkeiten, Deutschkursen bis hin zur Betreuung des Flüchtlingscafes und der Kleiderkammer.

Die Mitglieder des Vereins „Flüchtlingshelferkreis Bergkamen“ haben jetzt mit **Pfarrerin Petra Buschmann-Simons** eine neue Vorsitzende gewählt. Ebenso wurden die meisten Mitglieder im Vorstand neu aufgestellt.

Bisher haben monatliche Treffen für einen gegenseitigen Informationsaustausch stattgefunden. Der nächste Termin für ein gemeinsames Treffen mit allen ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern, auch Nichtmitgliedern, ist für Donnerstag, 25. Februar, um 18:00 Uhr im großen Saal im Ratstrakt des Bergkamener Rathauses anberaumt.

Interessierte Bürger sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich über die Arbeit als Flüchtlingshelfer/in zu informieren oder auch in den Austausch mit weiteren Interessierten zu kommen, denn ehrenamtliche Helfer/innen werden weiterhin gesucht.

Durch das Integrationsbüro der Stadt wird zu Beginn ein Film des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge gezeigt. In diesem 17-minütigen Beitrag wird der Weg der Erstaufnahme eines Flüchtlings in Deutschland gezeigt.

Für weitere Fragen steht das Integrationsbüro unter 02307/965-272 gerne zur Verfügung.

Informationen über den Flüchtlingshelferkreis gibt es auch unter www.fhk-bergkamen-ev.de, E-Mail: info@fhk-bergkamen-

ev.de.

Bürgersprechstunde mit Bezirksbeamtin Beate Kohlhas in Weddinghofen



Bezirksbeamtin Beate Kohlhas

Der Bezirksdienst der Polizei bietet im Februar eine Bürgersprechstunde in Bergkamen-Weddinghofen an.

Am Freitag, 26. Februar, ab 14.30 Uhr, hat Beate Kohlhas, als zuständige Bezirksbeamtin, in der Barbara-Apotheke, Schulstraße 45, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger.

Schule ohne Rassismus – Gymnasiasten nehmen am Landestreffen teil

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“-Schulen leisten einen bemerkenswerten Beitrag zur Willkommenskultur. Das zeigte sich am vergangenen Wochenende beim Landestreffen in Hattingen. Auch Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Unna nahmen daran teil.



Beim Landestreffen von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage war der Kreis Unna stark vertreten. Foto: Renate Bonow – Landeskoordinierung SOR – SMC

Mit zehn Jugendlichen von der Gesamtschule Schwerte, Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Lünen, Lippe Berufskolleg Lünen, Pestalozzi-Gymnasium Unna und Städtischem Gymnasium Bergkamen war der Kreis stark beim Landestreffen vertreten. Insgesamt 117 Schülerinnen und Schüler aus 64 Schulen setzten sich an drei Tagen intensiv mit den verschiedenen Positionen im Umgang mit geflüchteten Menschen in Deutschland auseinander.

Dabei gingen sie in die Tiefe: In Workshops informierten sich die jungen Menschen unter anderem über das Asylrecht, über Besorgnis erregende Trends in der rechten Szene und auch darüber, was dschihadistische Gruppen attraktiv für Jugendliche macht.

Dazu gab es Workshops, in denen sich Teilnehmer kreativ mit Problemen auseinandersetzen konnten, die sie in ihrem Alltag wahrnehmen. Die dabei entstandenen Raps und Theaterstücke wurden direkt im Anschluss präsentiert. In einem Workshop war eine Erklärung zu den rassistischen Vorfällen in Clausnitz erarbeitet worden, die von allen Teilnehmern des Landestreffens unterstützt und auf der Facebookseite www.facebook.com/SchuleohneRassismusNRW veröffentlicht wurde.

Zu dem großen Kreis an qualifizierten Teamern, die die Workshops leiteten, gehörte auch die Regionalkoordinatorin von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Sevgi Kahraman-Brust vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Unna.

Dortmunder Streetworker besucht Pädagogikunterricht der WBG

Am Dienstag stellte sich Dietmar Fiedler, Streetworker aus Dortmund, allen interessanten Fragen des Pädagogikkurses des 10. Jahrgangs von Julia Koerdt. Dietmar Fiedler ist Diplom-Sozialarbeiter und seit 25 Jahren in der Straßensozialarbeit in Dortmund, hauptsächlich in der Nordstadt und in dem Bereich um den Hauptbahnhof, tätig.



Streetworker Dietmar Fiedler

Die Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die auf der Straße leben oder gelebt haben ist seine Aufgabe. Häufig treten Suchtproblematiken auf, er wird mit Menschen mit großer Vergangenheit konfrontiert und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schülerinnen und Schüler des Pädagogikkurses konnten erfahren, wie wichtig Vertrauensaufbau und die Beziehungsarbeit auf diesem Gebiet sind. In einem regen Austausch und anhand vieler Beispiele konnten die Schülerinnen und Schüler den Arbeitsbereich der Straßensozialarbeit kennenlernen und verstehen, was Überlebenshilfe bedeutet.

Polizei sucht Eigentümer eines Mountainbikes der Marke Yazoo/Dirt

Am vergangenen Donnerstag sah gegen 18 Uhr eine Zeugin in einer Parkanlage in Methler zwischen der Germaniastraße und der Westicker Straße fünf auffällige, männliche Personen im jugendlichen Alter. Als die Jugendlichen die Frau bemerkten, warfen sie ein Fahrrad weg und rannten davon.



Wem gehört dieses Mountainbike?

Die Polizei stellte das am Hinterrad verschlossene Rad sicher, ein Eigentümer konnte bislang nicht ermittelt werden. Es handelt sich um ein Mountainbike der Marke Yazoo/Dirt in orange mit schwarzer Gabel. Wer kann Angaben zum Besitzer des Fahrrades oder den fünf Jugendlichen machen? Hinweisgeber oder

Besitzer setzen sich bitte mit der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0 in Verbindung.

Verschmiertes Objekt am Kuhbach wird instandgesetzt

Das Kunstobjekt „Wasser-Erde-Luft“ auf der Kuhbachtrasse ist seit Anfang des Jahres durch obszöne Sprüche verunziert. Jetzt sorgt der Lippeverband in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Bergkamen dafür, dass die Plastik instandgesetzt wird.

Das Objekt Wasser-Erde-Luft auf der Kuhbachtrasse in Höhe der Pfalzstraße stammt ursprünglich von der Bergkamener Künstlerin Gisela Schmidt und Schülern der Pfalzschule. Im Laufe der Jahre war die Rohr-Skulptur mit Graffiti stark übersprüht worden. Im vergangenen Jahre wurde die Skulptur vom LIPPEVERBAND umfassend renoviert und von dem Graffiti-Künstler Gianni Foitzik zusammen mit Jugendlichen aus Bergkamen und aus der polnischen Partnerstadt Wieliczka neu gestaltet. Jetzt hat der Lippeverband erneut Gianni Foitzik dafür gewonnen, dass das Objekt instandgesetzt wird.

Zeitgleich mit den Schmierereien war auch die Tafel von der Infosteile verschwunden, auf der der Hintergrund des Kunstwerks erläutert wird. Selbstverständlich wird auch die Tafel erneuert. Die Abwasserrohre der Künstlerin sollen den Betrachter daran erinnern, dass das Schmutzwasser bis 2001 oberirdisch in dem mit Beton ausgekleideten Kuhbach verlief und nun im unterirdischen Kanal parallel zum Kuhbach Weg abfließt.

Bergkamener Stephan Wehmeier bleibt Vorsitzender der JU Kreis Unna

Am vergangenen Samstag kamen die Mitglieder der Jungen Union Kreis Unna zu ihrer Kreismitgliederversammlung im Rathaus der Stadt Bergkamen zusammen, um unter anderem einen neuen Kreisvorstand für die kommenden zwei Jahre zu wählen.



Neben rund 50 Mitgliedern nahmen auch zahlreiche Gäste – darunter Sylvia Jörrißen MdB, Hubert Hüppe MdB, Ina Scharrenbach MdL, CDU Kreisvorsitzender Marco Morten Pufke sowie die stellvertretende JU Landesvorsitzende Magda Aksamit – an der Versammlung teil.

Die Tagesordnung der fast vierstündigen Versammlung umfasste 23 Punkte. Im ersten Wahlgang sprachen die Mitglieder Stephan Wehmeier für weitere zwei Jahre das Vertrauen aus und wählten den 30-jährigen Bergkamener einstimmig zum Kreisvorsitzenden. Wehmeier stehen Sarah Grüneberg (Kamen) und Fabian Ziencyk (Unna) als Stellvertreter bei der Leitung der politischen Nachwuchsorganisation mit knapp 600 Mitgliedern zur Seite.

Martin Cyperski (Werne) wurde im Amt bestätigt und bleibt JU Kreisgeschäftsführer. Unterstützt wird er künftig von Annabell Vagedes (Selm) und Christian Lang (Werne). Mit Alina Poddig aus Bergkamen (Schriftführerin) und Justin Brinkmann aus Fröndenberg wählten die Mitglieder zwei neue Köpfe in den Kreisvorstand. Jonas Rieping aus Werne wurde zum Pressesprecher des Kreisverbandes gewählt. Mit ihm wird der Holzwickeder Pascal Schoppol sich in den kommenden zwei Jahren um die Öffentlichkeitsarbeit der JU kümmern.

Internetbeauftragter bleibt der Lünener Ugo Arangino. Außerdem wurden Jonathan Almus (Lünen), Jeremy Amour (Fröndenberg), Linda Feliz (Schwerte), Dominik Haar (Unna), Henning Krusel (Selm), Christian Lederer (Werne), Philip Schuff (Lünen) und René Winkler (Holzwickede) in den neuen Vorstand gewählt.

Der frisch wiedergewählte Kreisvorsitzende bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und verlieh Magda Aksamit aus Lünen sowie den Bergkamenern Stefan Rennhak und Christoph Goerdts die Ehrennadel der Jungen Union. Aksamit hatte zuvor angekündigt, im Herbst nicht noch einmal für den JU Landesvorstand zu kandidieren. Als Zeichen der Anerkennung für ihr besonderes Engagement widmete der Kreisverband der 33-jährigen einen Baum im Philipp-Mißfelder-Wald in Israel.

In den Wahlpausen berichteten die Bundes- und Landtagsabgeordneten über ihre Arbeit in Berlin und Düsseldorf und diskutierten mit den Mitgliedern über aktuelle politische Themen. Hubert Hüppe MdB erinnerte außerdem an die Pfingstfahrt des JU Kreisverbandes vom 13.-16. Mai 2016 nach Berlin. Die politische Bildungsreise in die Bundeshauptstadt findet zum zweiten Mal statt und richtet sich sowohl an JU Mitglieder als auch an interessierte Nicht-Mitglieder. In diesem Zusammenhang wies Wehmeier noch einmal auf das begrenzte Platzkontingent (50 Teilnehmer) und die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter <http://www.ju-kreisunna.de/pfingsten2016/> hin. Interessierte Jugendliche sollten sich

zeitnah anmelden.

JU Kreisvorstand 2016-2018

Vorsitzender: Stephan Wehmeier (Bergkamen)

Stellv. Vorsitzende: Sarah Grüneberg (Kamen)

Fabian Zienczyk (Unna)

Geschäftsführer: Martin Cyperski (Werne)

Stellv. Geschäftsführer: Christian Lang (Werne)

Annabell Vagedes (Selm)

Schriftführerin: Alina Poddig (Bergkamen)

Stellv. Schriftführer: Justin Brinkmann (Fröndenberg)

Pressesprecher: Jonas Rieping (Werne)

Stellv. Pressesprecher: Pascal Schoppol (Holzwickede)

Internetbeauftragter: Ugo Arangino (Lünen)

Beisitzer: Jonathan Almus (Lünen), Jeremy Amour (Fröndenberg),

Linda Feliz (Schwerte), Dominik Haar (Unna), Henning Krusel
(Selm),

Christian Lederer (Werne), Philip Schuff (Lünen),

René Winkler (Holzwickede)